



AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Zwei hohe Auszeichnungen für unsere Gemeinde!



© NLK BURCHHART

In den letzten Wochen wurde die Marktgemeinde Sonntagberg gleich zweifach für ihre Aktivitäten von höchster Stelle ausgezeichnet.

Am 24. Oktober erhielt unsere Gemeinde – als eine der ersten Gemeinden unseres Bezirkes – das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ durch Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner verliehen. Ziel dieser Initiative ist die weitere Durchführung von anerkannten familienfreundlichen Maßnahmen und Aktivitäten (wie z.B. Ferienspiel u.v.m.).

Als Anerkennung der gesundheitsfördernden Impulse unserer Gemeinde erhielt Sonntagberg am 28. November von LH-Stv. Wolfgang Sobotka das Grundzertifikat der „Gesunden Gemeinde“.



Marktgemeinde
SONNTAGBERG

Aus dem Inhalt:

3–13	Aktuelles – Informatives
14–29	Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
30–35	Aus unseren Schulen und Kindergärten
36–40	Kundmachungen, Verlautbarungen
41–45	Jubiläen, Ehrungen, weitere News
46	Terminvorschau
47–48	Bürgerservice



Letzte Eilmeldung!

Ab Spielsaison 2014/15 werden die beiden Fußballvereine **FC ATUS ROSENAU** und **KSV BÖHLERWERK** zusammengeführt werden. Der neue Verein wird dann **FC SONNTAGBERG** heißen. Damit beginnt eine neue sportliche Ära in unserer Gemeinde. Näheres in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung!



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Ein ereignisreiches Jahr 2013 neigt sich seinem Ende zu. Auch heuer wurden seitens der Marktgemeinde auf vielen Ebenen zahlreiche Investitionen und Aktivitäten durchgeführt, wovon Sie sich u.a. auch in dieser Zeitung überzeugen können.

Einer der Schwerpunkte dabei ist der zeitgemäße Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Kanal und Wasser.

So wurde 2013 eine neue Wasserleitung auf der Brücke Böhlerwerk installiert, um die Versorgung dieses Ortsteiles noch besser gewährleisten zu können.

Ebenso konnten die Arbeiten beim Hochbehälter Nelling abgeschlossen und für die Leistungssteigerung des Schossmannbrunnens in Rosenau begonnen werden.

Die Vorarbeiten für den letzten großen Bauabschnitt Kanal/Wasser in den Ortsteilen Windberg und Baichberg sind im Laufen, damit dem angestrebten Beginn der Arbeiten ab 2014 nichts mehr im Wege steht.

Diese notwendigen infrastrukturellen Investitionen sind natürlich auch mit dementsprechenden Kosten verbunden, wobei gemeindeweit schon seit längerer Zeit in diesem Segment die Ausgaben höher sind als die Einnahmen.

Ein ausgeglichener Gebührenhaushalt ist jedoch Voraussetzung, um dementsprechende Förderungen und Bedarfszuweisungen für diese Projekte zu bekommen.

Deshalb beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Tarife bei der Kanalbenützung und beim Wasser anzupassen. Zum Teil deckt sich diese Anpassung mit der Inflationsrate (Kanal), teils liegt diese etwas darüber (Wasser).

Wir danken Ihnen auf jeden Fall für ihr Verständnis und hoffen, mit dieser Maßnahme nunmehr für längere Zeit keine Erhöhungen in diesen Bereichen mehr durchführen zu müssen.

Ein besonderes Danke gilt allen fleißigen und engagierten Menschen in unserer Gemeinde. So haben z.B. die Männer und Frauen der FF Doppel in kurzer Zeit – in bisher mehr als 2500 freiwilligen Stunden – den Neubau des Feuerwehrhauses vorangetrieben – Danke dafür und weiter so!

Danke auch allen politischen Fraktionen im Gemeinderat für die sehr konsequente, konstruktive und gemeinsame Arbeit für unser Sonntagberg!

Möge auch das kommende Jahr ein erfolgreiches für Sie persönlich und unsere Gemeinde werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2014 viel Glück und vor allem Gesundheit!


Ihr Bürgermeister



Aktuelles - Informatives

Österreich Radrundfahrt auf den Sonntagberg



Die mit 228,3 Kilometern längste Etappe der diesjährigen Österreich-Radrundfahrt führte von St. Johann/Alpendorf nach Sonntagberg. Wie im Vorjahr säumten wieder unzählige Fans die letzten Kilometer und den Zieleinlauf. Tour-de-France Feeling pur! Die Gemeinde ist intensiv bemüht, diese attraktive Sportveranstaltung auch 2014 wieder nach Sonntagberg zu bekommen!



Sonntagberg soll Pilgerzentrum werden

Die Tradition des Sonntagbergs soll als bedeutender Wallfahrtsort wieder aufleben. Wenn es nach den Plänen des Stifts Seitenstetten und des Landes Niederösterreich geht, soll der Sonntagberg in den kommenden Jahren nach Mariazell und Maria Taferl zum drittgrößten Wallfahrtsort Österreichs ausgebaut werden. Dazu wurde im Juli ein Unterstützungsverein gegründet. Obmann des Vereins „Basilika Sonntagberg“ ist LH-Stv. Wolfgang Sobotka und sein Stellvertreter Abt Petrus Pilsinger vom Stift Seitenstetten. Das Projekt umfasst einerseits die Außen- und Innenrestaurierung der berühmten Barockbasilika sowie verschiedene bauliche Maßnahmen. Neben dem spirituellen Gedanken soll die gesamte Region auch touristisch und wirtschaftlich profitieren. Die genauen Kosten können noch nicht genau beziffert werden, aber man geht von etwa sieben bis neun Millionen Euro aus. Der Startschuss, sprich Spatenstich zur Projektumsetzung, soll bis zum Dreifaltigkeitssonntag 2014 erfol-



gen. 2014 ist für den Sonntagberg ein Jubiläumsjahr mit den Jubiläen „400 Jahre Gnadenbild“ und 50 Jahre „Basilika minor“. Für die Umsetzung sind rund sechs Jahre - bis 2020 - ins Auge gefasst.

Angelobung des Bundesheeres

Am 20. September wurden 294 Rekruten des Jägerbataillons 12 der Ostarrichikaserne Amstetten und des Panzerstabsbataillons 3 der Kaserne Mautern am Sonntagberg angelobt. In Vertretung des Landeshauptmannes von NÖ war LR Karl Wilfing auf den Sonntagberg gekommen, um den Jungmännern für ihren Dienst am Vaterland zu danken und die Bedeutung des Bundesheeres für die Sicherheit der Bevölkerung auch in Friedenszeiten zu untermauern. Der Einladung folgten neben dem NÖ-Militärkommandanten Brig. Rudolf Striedinger viele prominente Persönlichkeiten sowie zahlreiche Besucher und Schaulustige. Zum Abschluss der Zeremonie,



die die Militärmusik Oberösterreich musikalisch umrahmte, folgte der Große Zapfenstreich. Diese Angelobung war für Jung und Alt ein besonderes Erlebnis!



Neu-/Wieder- eröffnung Nah & Frisch Paul Wimmer

Bgm. Thomas Raidl und eine Delegation von Gemeinderäten stellten sich zur Neueröffnung der Nah & Frisch-Filiale in Rosenau ein. Das Geschäft erstrahlt in neuem Glanz und bietet auf einer vergrößerten Verkaufsfläche auch ein umfangreiches Sortiment. Bgm. Thomas Raidl gratulierte dem Betreiber Paul Wimmer zum gelungenen Umbau, wünschte ihm und seinem Team für die Zukunft alles Gute und bedankte sich zugleich auch für die sehr wichtige Nahversorgung in der Gemeinde.

aktuelles – informatives



Bericht aus dem Gemeindearchiv

Aus dem Amtsblatt der BH Amstetten vom 5.11.1891 entnehmen wir, dass die Gemeinde Sonntagberg (damals noch ohne Böhlerwerk) bei der im Jahr 1890 durchgeführten Volkszählung 1.890 Einwohner zählte.

Davon in	Baichberg	193
	Doppel	112
	Gleiß	942
	Nöchling	245
	Wühr	398
	Personen gesamt	1.890

1890

Mit Stichtag 30.11.2013 zählt die Marktgemeinde Sonntagberg 4.278 Einwohner (3.803 Haupt- und 475 Nebenwohnsitze).

Aus dem Nachlass der **Lehrerfamilie Großbauer** wurde dem Gemeindearchiv eine Anzahl von Geschichtsbüchern überlassen. Vielen Dank dafür an Frau **Heidemarie Matzinger** aus Böhlerwerk!



AKNÖ-Präsident kommt aus Sonntagberg

Bei der Vollversammlung der Arbeiterkammer NÖ, welche im Böhlerzentrum stattfand, wurde der gebürtige Sonntagberger Markus Wieser zum neuen Präsidenten der AK-NÖ gewählt.

In seinen Grußworten gratulierte Bgm. Thomas Raidl dem Chef der AKNÖ und wünschte ihm für die großen Aufgaben und Herausforderungen alles Gute!

Billa-Eröffnung

In Rekordzeit wurde die neu gestaltete Billa Filiale in Hilm umgebaut und wiedereröffnet. Es entstand durch den Zubau eine größere, modernst gestaltete Verkaufsfläche.

Diese neu gestaltete Filiale wurde den Anforderungen der heutigen Zeit angepasst und soll so den Kundenwünschen noch gerechter werden. Besonderes Augenmerk wird in Zukunft auch auf regionale Produkte gelegt. Eine Gemeindedelagation wünschte dem Billa-Team alles Gute für die Zukunft.



Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Sonntagberg ermöglichte Jugendlichen aus der Gemeinde, ihre Ferialarbeit in den verschiedenen Abteilungen zu absolvieren. Im heurigen Sommer nutzten 15 junge Sonntagbergerinnen und Sonntagberger diese Chance!



Schulische Nachmittagsbetreuung

Mit dem Schuljahr 2013/14 wurde die schulische Nachmittagsbetreuung am Schulstandort NMS/VS Rosenau gestartet. Schulartenübergreifend stehen nun PädagogInnen sowohl der Volksschule als auch der NMS den Kindern an sieben Stunden pro Woche zusätzlich in Lernsituationen und vor allem bei der Bewältigung der Hausaufgaben zur Seite. Da die Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler ständig steigt, wurde während der Lernzeiten am Nachmittag seitens der Gemeinde zusätzliche Unterstützung durch eine

geeignete Betreuungsperson bereitgestellt. Bgm. Thomas Raidl und die zuständige Referentin Genoveva Leitner danken dem engagierten Team der schulischen Nachmittagsbetreuung für den Einsatz und die wertvolle pädagogische Arbeit und wünschen den Kindern in dieser neuen Form der Nachmittagsbetreuung viel Freude! Damit hat Sonntagberg einen weiteren positiven Schritt zum Wohle unserer Familien und Kinder gesetzt!



Pater Franz feierte 60. Geburtstag

Pfarrherr Pater Franz Hörmann feierte seinen 60. Geburtstag. Bgm. Thomas Raidl sowie zahlreiche Vereine und Freunde überbrachten die besten Glückwünsche!



Dr. Robert Dublanski ist neuer Pfarrmoderator in Böhlerwerk

Am 8. September wurde Dr. Robert Dublanski als neuer Pfarrer der Pfarrkirche Böhlerwerk installiert und übernimmt somit die Leitung der Pfarre, des Pfarrkirchenrates und Pfarrgemeinderates. Bgm. Thomas Raidl wünschte Dr. Dublanski für seine neuen Aufgaben alles Gute und bedankte sich besonders bei den beiden scheidenden Pfarrherrn Othmar Schindl und Probst Raimund Breiteneder für ihr Wirken in der Pfarre!



Dr. Josef Bauer in den Ruhestand getreten

Der Böhlerwerker Arzt Dr. Josef Bauer trat mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Bgm. Thomas Raidl besuchte ihn an seinem letzten offiziellen Arbeitstag und dankte ihm namens der Marktgemeinde für die über 35-jährige medizinische Betreuung der GemeindebürgerInnen sowie seinen unermüdlichen Einsatz und wünschte ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und alles Gute.

Seine Praxis übernahm mit 1. Oktober sein Sohn Reinhard, der mit vollem Engagement die Praxis weiterführt. Gerade in Zeiten des Landärztemangels ist es umso erfreulicher, dass die medizinische Versorgung somit abgesichert ist.

click&win

Eine saubere Bescherung!

Feiere Weihnachten
umweltfreundlich und schick'
uns ein Foto deines Beitrages.

Gewinne eine GoPro Action-Kamera
oder Gutscheine für deinen nach-
haltigen Einkauf in der Region.

www.gvuam.at

Umweltverbände
Gemeindeverband
für Umweltschutz
in der Region Amstetten



Spatenstich Rotes Kreuz Kematen

Das Gebäude der Rot-Kreuz-Dienststelle Kematen ist in die Jahre gekommen und ein Ausbau und eine Modernisie-

rung wurden unumgänglich. Vor Monaten wurden bereits die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen und so konnte Anfang November im Rahmen einer Feier der Spatenstich vorgenommen werden.

Böhler PROFIL gewann in NÖ beim Wettbewerb „Austria's Leading Companies“ und beim Bundeswettbewerb den 2. Preis

Die Böhler PROFIL GmbH (Tochtergesellschaft der Special Steel Division der voestalpine AG) gewann in Niederösterreich beim Wettbewerb „Austrias Leading Companies“ in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ (Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 10 und 50 Millionen Euro). Beim überregionalen Bundeswettbewerb erreichte das Unternehmen den hervorragenden 2. Platz. Das in Sonntagberg angesiedelte Traditionsunternehmen ist mit über 130 Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Böhler Profil exportiert weltweit Spezialprofile für Luftfahrt, Ölindustrie, Energietechnik und die Automobilbranche sowie spezielle Messer für die Spanplattenindustrie. Wir gratulieren sehr herzlich!



v.l.n.r: WK-NÖ Präsidentin Sonja Zwagl, Böhler Profil Prokurist Zoltan Abfalter, Böhler Profil Geschäftsführer Helmut Pone-mayr, Böhler Profil Prokurist Jörg Wagner, Landesrätin Petra Bohuslav (Bild: Wirtschaftsblatt)



POLIZEI 

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133-3108 (Polizei Kematzen/Ybbs) an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

.WISSEN SCHÜTZT

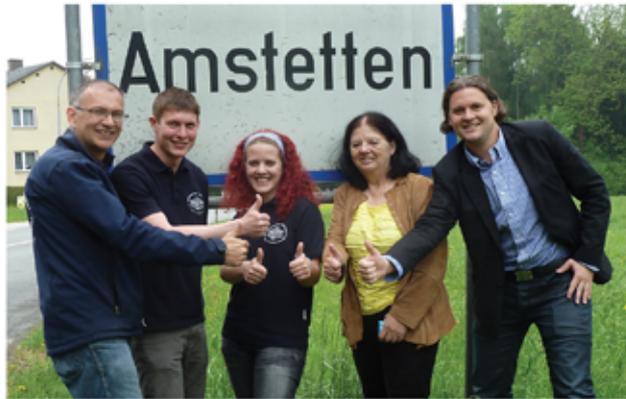
aktuelles – informatives

Vermessung und mehr ... jetzt auch in Amstetten

Die Zukunft der Vermessung hat das westliche Mostviertel erobert: Vermessung Schubert aus St. Pölten eröffnet eine Filiale im Büro DI Ingrid Haberhauer, die in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

„Alle Kunden werden von uns weiterhin bestens betreut, mit sämtlichen Angeboten,“ garantiert Geschäftsführer DI Hanns H. Schubert einen nahtlosen Übergang seit dem 1. Mai 2013.

Dabei dürfen sich die Amstettner über Altbekanntes und Neues freuen: Die Vermessungsexperten von Schubert führen das über Jahrzehnte aufgebaute Archiv von DI Haberhauer an derselben Adresse, in der Wiener Straße 77, fort. Auch Astrid Donabauer bleibt dem Unternehmen als bestbewährte Mitarbeiterin treu und wird sich gemeinsam mit dem lokal



vlnr. Projektleiter Ing. Reinhard Kern, DI Michael Lechner, Astrid Donabauer, DI Ingrid Haberhauer und Geschäftsführer DI Dominik Mesner

kundigen Mostviertler und gebürtigen Viehdorfer DI Michael Lechner um die Anliegen der Kunden vor Ort kümmern. Den Spezialisten von Schubert ist kein Auftrag zu klein, sie finden andererseits für jede noch so große Herausforderung die beste Lösung. Denn das Vermessungsbüro Schubert sieht sich auch an seinem 5. Stand-

ort in Niederösterreich als Full-Service-Unternehmen, „das gerne für andere mitdenkt“, sagt geschäftsführender Gesellschafter DI Dominik Mesner. Von der Wiederherstellung eines Grenzsteins bis zur kreativen Parzellierung von Siedlungen, von der Baubetreuung bis zur digitalen Wirtschaftspark-

verwaltung – all das und noch viel mehr erledigen die Geometer von Schubert zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden.

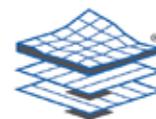
Wobei Vermessung Schubert im Bezirk Amstetten schon jahrelang erfolgreich war und mit zahlreichen Gemeinden zusammengearbeitet oder etwa für die EVN Geoinfo hunderte Kilometer Naturlandschaftspläne hergestellt hat.

An Gebäude-Bestandsplänen hat Schubert z.B. das Umdasch-Werk vermessen, weiters das Landespflegeheim, die HLW/HAK und das Bezirksgericht in Amstetten. Österreichs traditionsreichster Zivilgeometer (gegründet 1896!) vereint an seinem 5. Standort also lokales und regionales Know-How mit internationalem Format – in Amstetten hat die Zukunft der Vermessung mit 1. Mai 2013 begonnen.

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



Vermessung und mehr ... kompetent. effizient. punktgenau.



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
 - Grundrisse
 - Schnitte, Ansichten
 - Nutzflächenbestimmung
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne:
 - Hochbau
 - Strasse
 - Schiene
 - Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Tunnelvermessung
- Geo-Monitoring

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
 - Bauland, Grünland und Wald
- Grenzkataster – Gesicherte Grenzen
- Grenzfeststellungen
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Sachverständigen-Gutachten



Dipl. Ing. Hanns H.

SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH

3300 Amstetten, Wiener Straße 77
amstetten@schubert.at

Tel. +43 (0)7472/61 203
Fax +43 (0)7472/61 203-4

vermessung@schubert.at www.schubert.at



sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen m/w

BAULEITER und BAUTECHNIKER

für eigenständige Baustellenabwicklung,

mit mehrjähriger Praxis und abgeschlossenem Präsenzdienst

Mindestgehalt Bauleiter Brutto € 3.323,00 lt. KV Baugewerbe,

Mindestgehalt Bautechniker Brutto € 2.332,00 lt. KV Baugewerbe

Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung

Tel. Terminvereinbarung unter 07476/77555-110 von 8.00-13.00 Uhr



sucht ab Jänner 2014 einen m/w

DACHDECKER/SPENGLER- BAUTECHNIKER für die Baustellenabwicklung

(Vollzeit, abgeschl. Präsenzdienst, Mindestalter 23 Jahre)

mit Lehrabschluss- bzw. Meisterprüfung sowie mehrjähriger Praxis.

Mindestgehalt Bautechniker Brutto € 2.332,00 lt. KV Baugewerbe

Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Tel. Terminvereinbarung unter 07476/77 777-411 von 8.00-13.00 Uhr

bezahlte Einschaltung!



Zuerst die Stellung, dann das Essen

Im Sommer waren die Sonntagberger Stellungspflichtigen in St. Pölten zur Stellung an der Reihe. Traditionellerweise wurden diese dann im Anschluss vom Bürgermeister zu einem Abschlussessen in das Gasthaus Kohlhofer eingeladen.



Internationaler Erfolg für Filzkünstlerin Cornelia Spiegl

Ein mehrwöchiger Studienaufenthalt in den Niederlanden zur Absolvierung der Masterclass-Seminare hochkarätiger Filzkünstler und Designer aus den USA, Australien und weiteren Ländern, brachte für die Rosenauer Filzkünstlerin und Betreiberin der Mostviertler Filzwerkstatt, Cornelia Spiegl, den Durchbruch auf internationaler Ebene. Der Designer und Professor am Virginia Marti College of Art and Design, Thomas Horst (USA), zeigte sich auf Anhieb begeistert von den Ideen und der Art, wie die Mostviertlerin das, was er lehrte, in die Tat umsetzte. So forderte er sie auf, die verbleibenden Tage des Seminars nicht weiter seinen Ausführungen zu folgen, sondern sofort eigenständig weiter zu arbeiten und die Kreationen, die er auf ihrem Skizzenblock entdeckt hatte, zu realisieren, um sie anschließend auf seiner Fashionshow in Amsterdam zu präsentieren!

Im Anschluss an die Modenschau hatte Thomas Horst noch eine Überraschung für die Jungdesignerin parat indem er sie einlud, im Jahr 2014 mit einer kompletten eigenen Kollektion wieder zu kommen! Ein großer Erfolg für die Sonntagberger Filzkünstlerin, zu dem wir recht herzlich gratulieren!

Zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Alternative sein, wenn Sie Ihr Kind schnell mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten bringen. Dabei hat der aktive Schulweg viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.

Kindern den Schulweg zurückgeben

Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl, ist wendiger und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht viel Spaß. Das Kind baut auf dem Schulweg Freundschaften zu anderen Kindern auf und kann einiges erleben, besprechen und lachen. Außerdem nimmt es die Umgebung bewusster wahr und lernt selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.



© Markus Maxian

Gehen ist gesünder als das Elterntaxi

Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder. Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Legen hingegen viele SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurück, sinkt der Autoverkehr in den Schulgegenden, die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und das Klima wird geschont.

Bitte beachten Sie: In der Regel wird die Wegezeit mit dem Auto zu gering bewertet und die Wegezeit zu Fuß überschätzt. Das Einsteigen, Festgurten, Ausparken sowie die Parkplatzsuche und das Aussteigen werden oft nicht berücksichtigt. Wenn Sie Ihre Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleiten, werden Sie – wenn überhaupt – nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen. Minuten, die für die Entwicklung Ihres Kindes eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

Weitere Informationen zum Thema „gehen geht“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at



„SICHERER UMGANG MIT DEM FEUERWERK“

Vortrag mit anschließender Produktpräsentation und

LIVE-VORFÜHRUNG

27.12. Beginn: 19 Uhr

Kematen/Ybbs
bei Tischlerei Wasinger

mit Moderator
Andy Marek

Tolle Preise beim
GEWINNSPIEL

Fun&More
www.funandmore.at



bezahlte Einschaltungen!

Computer - Grundkurs für alle, die es jetzt probieren wollen

An 6 Abenden werden Basisinformationen vermittelt. Es wird mit dem Betriebssystem Windows gearbeitet. Sie lernen die Handhabung von Windows-Fenstern, wie Sie Daten speichern, kopieren und übersichtlich verwalten, einfache Texte schreiben und gestalten, Internet und E-Mail, und was Sie schon immer wissen wollten. Auf persönliche Wünsche kann eingegangen werden.

Kurstermin: 6 Abende
Kurstage: jeweils Montag und Mittwoch
10. Februar+12. Februar;
17. Februar+19. Februar
24. Februar+26. Februar
2014

Unterrichtszeiten: 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: NMS Sonntagberg,
Schulstraße 9,
3332 Rosenau
1. Stock, EDV-Raum

Beitrag: Euro 70,- pro Person
(max. 12 Teilnehmer)

Referent: Gerhard Hofer
Anmeldeschluss: 27. Jänner 2014
Anmeldung und Auskunft am Gemein-
deamt unter der Telefonnummer
07448 / 2290

Sollten sich Teilnehmer vom Vorjahr um neue Themen annehmen wollen, bitte direkt Herrn Gerhard Hofer unter der Telefonnummer 0664 / 88 38 43 39 zu kontaktieren.

Alois Fleischerei
Moshammer
Böhlerwerk – Großraming

einfach g'schmackig –
unsere
„Sonntagberger“



Mostviertler Spezialitäten aus
eigener Erzeugung

www.fleischerei-moshammer.at

Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke





veranstaltungsnachlese – seitenblicke



Tolle Stimmung beim 5. Böhlerwerker Ortsfest

Die Vereine, Sozialdienste und Betriebe boten ein buntes Programm. Auch für Ausschank und Kulinarik war bestens gesorgt. Einer der Höhepunkte war sicherlich die Schauübung der Betriebsfeuerwehr Böhlerwerk.



Schwimmkurs

Auch heuer fand im Sommer wieder ein Kleinkinder Schwimmkurs im Freibad Böhlerwerk statt. 16 Buben und Mäd-



chen im Alter von 4 bis 6 Jahren wurden in 2 Gruppen eine Woche lang bestens von Kursleiterin Karin Hörndler betreut. Auf dem Programm standen das spielerische Gewinnen an Sicherheit und die selbständige Fortbewegung im tiefen Wasser sowie das Erlernen der ersten Schwimmart. Den Freibad - Eintritt für unsere kleinen Kursteilnehmer übernahm die Gemeinde.

ATUS Rosenau

Der ATUS Rosenau-Turner Lukas Vorwagner war bei den Österr. Jugend 3 (bis 12 Jahre) in Mattersburg erfolgreich dabei. Er belegte als bester NÖ-Turner den guten 23. Rang.



Wie jedes Jahr – veranstaltete der ATUS Rosenau im Juni das Schauturnen. Viele Zuschauer konnten ein anspruchsvolles Programm der Kinder verfolgen. 60 Kinder machten mit, und auch die Wettkampfturner Jakob Minhard, Lukas Vorwagner und Lukas Wimmer konnten Ihre Übungen zeigen. Das Programm begann mit einer Kleinkindervorführung. Es folgte die Mädchenriege am Balken und Stufenbarren. Die Turnerinnen zeigten am Boden und Balken ihr Können. Die Knabenriege turnte am Seitpferd, Barren und Reck die Wettkampfübungen. Zum Abschluss gab es noch eine Vorführung auf der Tumblingbahn und eine Gymnastikvorführung der Turnerinnen.

Die vielen Zuschauer konnten sich vom hohen turnerischen Niveau überzeugen!





Sektion Turnen

Geräteturnen



Information

Kleinkinder, Geräteturnen Turnerinnen und Turner,
Frauengymnastik, Männer-Basketball, Volleyball-gemischt.

Komm zum Turnen. -Mach mit, und Du wirst Fit.

Unser Turnstundenplan 2013

Montag:	17.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr	Turner-Leistungsriege Männer Basketball
Dienstag:	19.00 – 20.30 Uhr	Damengymnastik
Mittwoch:	17.00 – 18.30 Uhr	Turner(Anfänger ab 6 Jahre)
Mittwoch:	17.00 – 19.00 Uhr	Turner-Leistungsriege
Mittwoch:	17.00 – 19.00 Uhr	Turnerinnen- Leistungsriege (nur mit Absprache Vorturner)
Freitag:	16.00 – 17.30 Uhr	Kleinkinderturnstunde (3-6 Jahre) kleiner Turnsaal für Mädchen und Burschen.
	16.00 – 17.30 Uhr	Mädchenturnen (6 – 10 Jahre)
	17.30 – 19.30 Uhr	Turnerinnen Leistungsriege (ab 10 Jahre)
	17.30 – 20.00 Uhr	Turner-Leistungsriege
	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball

Wir haben auch eine Homepage: www.atus-rosenau.at / Sparte Turnen

*Der Sektionsobmann
Holderbaum Otto*

Pfadfinder – eine erstklassige Kinder- und Jugendbewegung

Die Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß hat es sich heuer zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung des Ortes zu zeigen, wie erstklassig diese Kinder- und Jugendbewegung ist.

Aus diesem Grund wurde heuer verstärkt Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Durch das Basteln eines Nützlingshotels bei der Ferienaktion, das Kasperltheater am Marktfest in Allhartsberg und die Fackelbegleitung der Angelobung des Bundesheeres am Sonntagberg konnten sich viele Kinder und Jugendliche vom Geist der Pfadfinderbewegung inspirieren lassen.

Nach dem Motto: „Pfadis san ned fiad Fisch!“ startete die Gruppe zu Schulanfang mit einer Eröffnungsheimstunde für Kinder und Eltern ins neue Pfadfinderjahr. Während eines Stationenlaufes wurden den Neueinsteigern sowie den „alten Hasen“ die 8 Schwerpunkte dieser Bewegung spielerisch näher gebracht. Nach den Stationen – Feuer machen ohne Feuerzeug (= Schwerpunkt: einfaches und naturverbundenes Leben); Mülltrennspiel (= Schwerpunkt: verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft); Phantasiereise (= Schwerpunkt: Leben aus dem Glauben); und Vielem mehr, waren sich alle einig – das Pfadfinderleben ist etwas ganz Besonderes!

Wer gerne mehr über diese Gruppe erfahren möchte, kann sich gerne bei den nächsten Veranstaltungen oder auf der Homepage http://www.scout.at/kematen_gleiss/ näher informieren.

Zur Waldweihnacht am 22.12. und dem Pfadfinderball am 15.2.2014 in der Kematner Festhalle möchten wir bereits jetzt herzlich einladen.

Interessierte Kinder und Jugendliche aus der Umgebung sind jederzeit während der altersspezifischen Heimstunden zum Schnuppern willkommen!

Altersstufe	Alter	Zeit
Biber	5 – 7 J	Mo, 16:30 – 18:00
Wichtel/Wölflinge	7 – 10 J	Fr, 17:30 – 19:00
Guides/Späher	10 – 13 J	Fr, 18:30 – 20:00
Caravelles/Explorer	13 – 16 J	Fr, 18:00 – 19:30
Ranger/Rover	16 – 19 J	So, 18:00 – 19:30



Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Gruppenführerin Simone Heiligenbrunner (0660/5073531) zu Verfügung.



VTG Sonntagberg-Allhartsberg beim Hollensteiner Spitzhiatwandertag



Volkstanzgruppe beim Hollensteiner Spitzhiatlwandertag

Beim Hollensteiner Spitzhiatlwandertag durften die Burschen und Mädels der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg auf der Hauptstation beim Gasthof „Groß Bach“ am Königsberg einige Tänze zum Besten geben. Die Laune lies sich durch das eher schlechte Wetter keiner verderben, denn nach den ersten Tanzdarbietungen blinzelte die Sonne durch und es konnte den Gästen noch ein toller Auftritt geboten werden. Die Volkstanzgruppe bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei Herbert Jagersberger, dem Organisator des Wandertages, für die freundliche Einladung.



Bauernbunball

Der diesjährige Bauernbunball war wieder sehr gut besucht. Einlagen der Volkstanzgruppe Sonntagberg/Allhartsberg wurden von den Gästen begeistert aufgenommen.

„Mystisches Wandern“

Auch die zweite Auflage der besonderen Wanderveranstaltung war wieder ein großer Erfolg. So fanden sich um 4 Uhr früh rund 120 Teilnehmer am Oberen Stadtplatz in Waidhofen/Ybbs ein, um Kraftplätze entlang der 38 km langen Wegstrecke von Waidhofen über Konradsheim, St. Georgen/Klaus, Böhlerwerk, Windhag, St. Leonhard bis zur Basilika am Sonntagberg zu erleben. Sogar aus Wien und Graz reisten Gäste an. Für den reibungslosen und stimmungsvollen Ablauf sorgten neben dem Tourismusreferat der Marktgemeinde Sonntagberg und dem Verein „Gemeinsam für Böhlerwerk“ vor allem die Eisenstraße und die „Gesunde Gemeinde“ Waidhofen/Ybbs, sowie zahlreiche freiwillige Helfer. Besonders beeindruckte die „mystischen“ Wanderer der Fackelzug entlang des Konradsheimer Prozessionsweges, die morgendlichen „Geigenjodler“ in St. Georgen in der



© dphoto.at

Klaus mit dem „Ensemble instrumental“ unter der Leitung von Mag. Johannes Sulzer, die Erkundung der Winkelruten in Windhag, die Kräuterwanderung mit Maria Spreitzer vom Sonntagberg und das Einschlagen eines handgeschmiedeten Nagels beim „Stock im Eisen“ am Ende der Wanderung. Vor dem feierlichen Pilgersegen in der Basilika mit Pater Franz Hörmann konnten die Wanderer nach einem anstrengenden Tag die Strecke anhand der Fotoschau noch einmal Revue passieren lassen. Der Wunsch nach Wiederholung der Veranstaltung im kommenden Jahr wurde von vielen Teilnehmern geäußert.

„Vom Tee über das Bier zum Heurigen“ ...

...war das Motto jenes Ausfluges des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk, der ins Waldviertel führte. Die interessante Kräuter- und Tee-Führung in der Firma Sonnentor regte den Gaumen zur anschließenden Brauereiführung in Zwettl besonders an. Nach einer prächtigen Waldviertelfahrt kam die illustre Runde zum Mostheurigen Zeilinger nach Euratsfeld. Die gute Jause und die exquisiten Getränke beim „Mostbaron von Pollenberg“ brachten alle in gute Stimmung.

Siehe dazu Foto auf nächster Seite >>



Pensionistenverband Böhlerwerk: Vortrag in der Firma Sonnentor in Sprögnitz



Militärmuseum Sonntagberg/Rosenau

Die Singgemeinschaft „Alpenblume“ besuchte im Oktober das Militärmuseum Sonntagberg und besichtigte auch die Sonderausstellung „Totenbilder und Kreuze“ über die, im sinnlosen von einem Größenwahnsinnigen vom Zaun gebrochenen Krieg, Gefallenen.

Am Ende der Besichtigung sangen sie noch für alle gefallenen Soldaten das Lied „Ich hatte einen Kameraden“ und beendeten so mit einem würdigen Abschluss ihren Besuch im Museum.

Das Museum ist von 1. November 2013 bis 31. März 2014 geschlossen. Nach der Winterpause ist ab 1. April 2014 wieder geöffnet.

Kontakt: Harald WERNER 0664 355 2306
Internet: www.militaermuseum.com

5-Tagesfahrt ins „Ländle“ Senioren- bund, OG Sonntagberg

Bereits auf der Anreise nach Bregenz stand ein kulturelles Highlight am Programm, nämlich der Besuch der Wieskirche im sogenannten bayrischen „Pfaffenwinkel“. Die Wallfahrtskirche zum gezeißelten Heiland auf der Wies, im prunkvollen Stil des Rokoko ausgestattet, wird jährlich von mehr als einer Million Menschen besucht und ist seit 1983 Weltkulturerbe. Staunenswertes gab es am nächsten Tag auf der Insel Mainau, dem Blumen- und Pflanzenparadies, zu bewundern. Der architektonische Rundgang führte zum Deutschordenschloss, zur Schlosskirche St. Marien, vorbei über den Dahlienhügel zur italienischen Blumenwassertreppe. Nach der Mittagspause wurde St. Gallen, die Metropole der Ostschweiz, besucht, die ebenfalls ein UNESCO Kulturerbe mit der Kathedrale und der Stiftsbibliothek besitzt. Das Wetter hatte am dritten Reisetag ein Einsehen, sodass die 3-Tälerfahrt, Großes Walsertal – Bregenzerwald – Lechtal zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Neben den landschaftlichen Schönheiten kam auch die Kulinarik beim Verkosten verschiedener Käsespezialitäten nicht zu kurz. Die Vielfalt der Produkte, welche aus Molke hergestellt werden können, überraschte die interessierten Besucher. Zum Erlebnis wurde tags darauf auch die Zeitreise in einem Traktormuseum, sowie die „Bähnle“ – Fahrt durch Liechtensteins Hauptstadt Vaduz. Mit der Besichtigung des Schlosses Linderhof, einer der Prachtbauten des Bayernkönigs Ludwig, ging die wunderschöne Fünftagesfahrt zu Ende.



5-Tagesfahrt ins „Ländle“ – Seniorenbund, OG Sonntagberg



feiern, Mutter- und Vatertagsfeiern etc. An langjährige Mitglieder wurden durch den Bezirksobmann Johann Brandstetter und Bürgermeister Thomas Raidl Urkunden für Treue und Engagement verliehen. Bürgermeister Thomas Raidl betonte in seiner Festansprache die soziale Bedeutung einer Gemeinschaft, die ältere Mitbürger ihre Aufgaben finden lässt und er ermutigte alle, weiterzuarbeiten.

Seniorenbund-Jubiläum

Eine große Zahl von Seniorinnen und Senioren kam auf den Sonntagberg, um das Sommerfest des Teilbezirkes Waidhofen/Ybbs und das 40-jährige Bestehen des Seniorenbundes der Ortsgruppe Sonntagberg zu feiern. Die Festmesse zelebrierte P. Franz Hörmann in der Basilika. In seiner Ansprache wies er auf die Bedeutung einer guten Gemeinschaft für ältere Menschen hin. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Lagler eröffnete Obfrau Rosa Rumpl den Festakt. Sie konnte zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Im historischen Rückblick zeigte Frau Rumpl den mutigen Anfang der Ortsgruppe im Jahre 1973 und das Wachsen und Entfalten des Vereins durch 4 Jahrzehnte bis 2013. Verschiedene Angebote, die uns heute als selbstverständlich erscheinen, wurden im Laufe der Jahre hart erarbeitet, z. B. Tages- und Mehrtagesfahrten, Clubnachmittage mit aktuellen Vorträgen, Weihnachts-



Ausflug mit Stangl-Puch zum Großglockner

Fünf zielstrebige Stangl-Puch-Freunde aus dem Ybbstal – Franz Aigner, Franz Desch, Manfred Tatzreiter, Ferdinand Unterbuchsachner und Johann Zeitlhofer – bewiesen Ausdauer und fuhren mit ihren Eisen (1,6 PS) von Sonntagberg zum Großglockner.

Herrliches Spätsommerwetter begleitete die Gruppe durch Nieder- und Oberösterreich, die Steiermark, Salzburg und Kärnten. Highlights wie die Großglockner Hochalpenstraße, Edelweißspitze und Kaiser Franz-Josefhöhe wurden in vollen Zügen genossen und dokumentiert. Ohne Probleme wurden die anstrengenden Tageskilometer und die beschwerlichen Steigungen bewältigt. Die Rückfahrt erfolgte mittels Tauernschleuse ins Gasteinertal und durch das Ennstal nach Hause.

Das wunderschöne Kaiserwetter und die treuen Dienste der „Stanglpuch“ trugen dazu bei, dass diese Tour noch lange in positiver Erinnerung bleibt.

Viechereien in Böhlerwerk

Das im Mehrzwecksaal des Böhlerzentrums vom Liederkranz Böhlerwerk gemeinsam mit der Singgemeinschaft des MGV Waidhofen/Ybbs veranstaltete Konzert mit dem Titel „Viechereien“ war wie angekündigt eine lustige Bereicherung im diesjährigen Kultursommer. Die lustigen musikalischen Darbietungen der beiden Chöre unter



der Leitung von Marlies Tanzer und Wolfgang Lechner sowie der Solisten Inge Tejral, Maria Moshammer, Marlies Tanzer, Leopold Scheidl und Ing. Franz Tejral der Chorvereinigung Liederkranz Böhlerwerk gemischt mit lustigen G'schichteln von Regina Wagerer und die hervorragende Klavierbegleitung und Improvisationen von Mag. Reinhold Meyer rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Für den guten Besuch der Veranstaltung sowie durch die Anwesenheit von Vertretern der Marktgemeinde Sonntagberg, den Sponsoren und den befreundeten Chören der Umgebung konnte sich mit großer Freude der Obmann des Vereines, Johann Gartlehner, beim musikbegeisterten Publikum bedanken und für geplante Veranstaltungen schon jetzt die Einladung aussprechen.

Seniorenbund Sonntagberg - Fahrt ins Blaue

Die Spannung war groß, als die Senioren in den Bus stiegen und sich auf ein ihnen unbekanntes Ziel einließen. Es war die nähere Umgebung mit ihren Highlights, die erkundet werden sollte. Zu Beginn gewährte eine Führung durch die METRAN Rohstoff-Aufbereitungsgesellschaft im Industriegebiet Heide hoch interessante Einblicke in das Recycling von fast allen metallhaltigen Alltagsprodukten. Mode, Bequemlichkeit und Gesundheit waren die Slogans beim anschließenden Besuch der Kräuter - Schuhfirma Hickersberger nahe Amstetten, bevor es zum Mittagessen ins allseits bekannte GH Kappl nach Biberbach ging. Vor der Rückfahrt über die Panorama Moststraße wurden die Ausflügler von Pater Franz Hörmann überrascht, der sie durch die weitläufige barocke Klosteranlage des Vierkanter Gottes in Seitenstetten führte. Beim Ausklang im Stadtheurigen von Eva Wachauer in Waidhofen/Ybbs folgten Dankesworte der Obfrau Rosa Rimpl und des Busunternehmers Christian Höllmüller für die rege Teilnahme am abwechslungsreichen Ausflugsprogramm des abgelaufenen Jahres.



Seniorenbund Sonntagberg - Fahrt ins Blaue



Tschechien-Österreich ab. Wie immer fand der Abschluss der Reise im Gasthaus Fehringer an der Moststraße in Wolfsbach statt, wobei das Erlebte ausführlich diskutiert wurde.

Fahrt in den „Bayrischen Traumwald“ – ein Erlebnis der Sonderklasse

Der Club Böhlerwerk des Pensionistenverbandes Sonntagberg erreichte den Höhepunkt der Sommerausflüge mit einer 6-Tagesfahrt in den BAYRISCHEN WALD, Ausgangspunkt war das „Glashotel Wittke in Zwiesel“. Die traumhaft schöne Gegend wirbt nicht umsonst mit dem Slogan „Kultur und Genuss am Schönen“ mit den weltweit einmaligen Glasmanufakturen, wobei die „Gläserne Scheune“ in Straubing alle hellauf begeisterte. Eine Stadtführung, das sehenswerte Spiegelei, der Baumwipfelpfad im Nationalparkzentrum Lusen, eine Gondelfahrt am Abersee, ein Abstecher nach Klatovy in Tschechien mit einem lustigen Abend begleitet durch böhmische Musik rundeten die Besuche und Vorführungen an der Glasstrasse im 3-Ländereck Deutschland-



„Darf man im Weinkeller weinen?“

Unter diesem Motto stand die Tagesfahrt des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk zur Firma ADLER in Ansfelden. Bei Verköstigung, Modeschau und Shopping konnten die Teilnehmer im Vollen schwärmen. Das im Programm befindliche lustige Musikkabarett rundete den besonders gelungenen Nachmittag beim Adler ab. Den Abschluss bildete der Besuch beim Mostbaron Hansbauer in Krottendorf. Mit dem traditionellen „Grillfest für Junggebliebene“ des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk in den Clubräumlichkeiten des Böhlerzentrums wurde das Clubjahr 2013/14 eingeläutet. Die Vorsitzende, Ingrid Bieringer, konnte viele Gäste der umliegenden PV-Organisationen und Ehrengäste begrüßen. Bei gutem Essen, Kaffee und Kuchen schwang so manche/r auch das Tanzbein zur musikalischen Umrahmung von Hermann Käferböck.

Retten, Löschen, Bergen, Schützen

Retten von Menschenleben aus Gefahren jeder Art konnte die FF Rosenau/Sonntagberg anlässlich einer Exkursion der „Gemeinderäte a. D. Sonntagberg“ durch einen sehr übersichtlichen Vortrag im Zeughaus Rosenau erfahren und auffrischen. Kommandant Georg Gindl stellte die Wehr an Hand der umfangreichen Ausrüstung mit seinen Wehrkollegen vor und unterstrich diese durch Beispiele der letzten Monate des Geschehens, wobei nicht nur das Löschen von Bränden im Vordergrund



stand. Vermehrte technische Einsätze und Ausrückungen durch Umwelteinflüsse (Sturmschäden, oder präventive Maßnahmen z.B. bei schadhafte Bäumen udgl.) vermehren sich zunehmens, wobei das Bergen aus Gefahrenbereichen bei diesen Ausrückungen gleichzusetzen ist. Das Schützen, vor allem der vorbeugende Brandschutz ist eine wichtige Einrichtung, um Brände im Vorfeld zu vermeiden und die Bevölkerung schon im Kindesalter auf Gefahren aufmerksam zu machen und das richtige Verhalten in Notsituationen aufzuzeigen. So wird Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen durchgeführt. Auf das kommende Weihnachtsfest wurde natürlich wieder hingewiesen, da Christbaumbrände und dgl. vermehrt verzeichnet werden. Weiters ist die Feuerwehr in der Lage, aktiven Umweltschutz zu betreiben, wie die Eindämmung von Ölunfällen im Wasser und an Land, Beseitigung von Ölsuren auf Straßen und Eindämmung chemischer, biologischer bis hin zu atomaren Gefahren. Auch bei der regelmäßig durchzuführenden Feuerbeschau und Erstellung von Alarmplänen oder bei verschiedenen Genehmigungsverfahren kann es nötig sein, die Feuerwehr heranzuziehen. Die anschließend überaus rege Diskussion rundete die interessante Veranstaltung ab, wofür sich der Obmann der Gemeinderäte a. D. Sonntagberg Vzbgm. a. D. Ing. Walter Rehak beim Kommandanten der FF Rosenau/Sonntagberg Georg Gindl und seinem Team herzlich mit einem „GUT WEHR!“ bedankte.

Kleintierschau des 1. Ybbstaler Kleintierzuchtvereins N12

Obmann Johann Lischka konnte bei der Eröffnung neben den Vertretern der Gemeinde zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Aus der Privathauptschule Gleiß und der Neuen Mittelschule Sonntagberg waren die GewinnerInnen des Zeichen- und Aufsatzwettbewerb mit ihren Lehrkräften anwesend. In seiner Festrede überbrachte Gebietsobmann Renner beste Grüße des Landesverbandes und wünschte



den Züchtern noch viele weitere gute Erfolge. Die besonderen Leistungen und Arbeiten der Züchter sowie die Rassenvielfalt wurde von Bgm. Thomas Raidl besonders hervorgehoben. Er gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu den gewonnenen Preisen und übergab im Anschluss mit Obmann Lischka die Pokale.

Pater Gerhard Ellinger segnete im Rahmen der Eröffnung wieder die Tiere. Obmann Johann Lischka bedankte sich nochmals beim Schirmherrn Bgm. Thomas Raidl für die Unterstützung und bei allen Gästen für ihren zahlreichen Besuch.



Robotverein – Hilfe im Hause „Klein Leiten“

Die Robot- und Hilfsgemeinschaft Sonntagberg unterstützte Familie Salleger vom Hause „Klein Leiten“ beim Wiederaufbau des von einem Schadensfeuer im Juni 2012 zerstörten Geräteschuppens.

Obmann Johann Übellacker besichtigte gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Raidl und Obmann-Stellvertreter Josef Rimpl die neu errichtete Einstellhalle von Familie Sallegger, welche mit Unterstützung der Mitglieder der Robot- und Hilfsgemeinschaft Sonntagberg wieder aufgebaut wurde. Bürgermeister Thomas Raidl konnte sich von den erbrachten Hilfsdiensten überzeugen und sprach dem Obmann und allen Mitgliedern seinen Dank für die unentgeltlich erbrachte Hilfeleistung aus. Des Weiteren bedankte er sich bei Familie Salleger und Obmann Johann Übellacker für die gute Zusammenarbeit und die rasche und unbürokratische Hilfeleistung beim Wiederaufbau ihres Schadensobjektes.

Abschließend wurde die Wichtigkeit des Bestehens der gegenseitigen Robot- und Hilfsgemeinschaft Sonntagberg von allen Anwesenden positiv hervorgehoben. Dies ist für den ländlichen Raum ein zweifelsohne wichtiger Baustein.



Werksmusik Böhlerwerk

In den Sommermonaten war die Werksmusikappelle sehr aktiv. Nach einem gelungenen Ausflug der Musikkapelle zur Landesausstellung „Brot und Wein“ und einem Besuch im Hanfthal, einigen Frühschoppen beim Ortsfest und beim Türkenbrunnen, wurde die Musikkapelle im September zum Mitarbeiter-tag der Voest Alpine in Linz eingeladen. Gemeinsam mit fünf anderen Bergknappenkapellen wurde marschiert, musiziert und ein Monsterkonzert veranstaltet. Auch das traditionelle Oktoberfest mit dem Musikverein Biberbach und dem Ybbstola Blech war gut besucht. Der traditionelle Musikball war wiederum einer der Höhepunkte im Ballgeschehen unserer Gemeinde.

Herbstkonzert der TMK Sonntagberg

Traditionell fand am Nationalfeiertag das Herbstkonzert der TMK-Sonntagberg in der Festhalle Rosenau statt. Frau VS-Direktorin i. R. Anneliese Kühhas führte gekonnt durch das sehr abwechslungsreiche und stimmungsvolle Programm. Höhepunkte des Konzerts waren sicherlich die Filmmusik zu „Krieg der Sterne“ sowie das Solostück für zwei Flügelhörner „Kärntnerlieder Variationen“, welches von Martin Hiebler und Andreas Zitzenbacher dargeboten wurde. Im zweiten Teil ehrte der Fanclub Jungmusiker, welche sich heuer Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber erspielten.



Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch beim Konzert und die Unterstützung im heurigen Jahr und wünschen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in ein erfolgreiches & gesundes neues Jahr!



Umbau und Sanierung des Feuerwehrhauses der BtF Böhlerwerk

Die Betriebsfeuerwehr konnte den Umbau und die Sanierung des Feuerwehrhauses planmäßig abschließen. Weiters wurde ein neues Lagerkonzept umgesetzt. Alle Sondergerätschaften, welche nicht fix in den Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden bzw. Vorräte an Ölbindemittel, Schaummittel, Sandsäcke etc. werden im Feuerwehrhaus nur noch in Rollcontainern und auf Paletten gelagert. Diese können mit dem neuen Lastfahrzeug, welches mit einer Ladebordwand ausgestattet ist, rasch zur Einsatzstelle transportiert werden.

Am 30. Oktober fand deshalb im Feuerwehrhaus ein Festakt für geladene Gäste statt.

Kommandant Roland Schmoll konnte unter anderem GF Ing. Leander Ahorner, Bürgermeister Thomas Raidl, Betriebsratsobmann Reinhard Lang und eine Abordnung der Gemeindefeuerwehren und der Betriebsfeuerwehren der



Voest Alpine aus Krems und Traisen begrüßen. Auch viele Führungskräfte der Fa. Böhler und Gemeinderäte der Marktgemeinde Sonntagberg überzeugten sich von der umfangreichen und modernen Ausrüstung der Betriebsfeuerwehr. Nach erfolgter Präsentation der Feuerwehr durch den Kommandanten fand noch die Übergabe von neuen Personenrufempfängern durch Sponsoren statt. Gleich 3 Fahrzeugpatinnen stellten sich mit einem kleinen Präsent ein und so wurde der traditionelle „Godntag“ kurzerhand vorverlegt.

Nach dem offiziellen Festakt klang der Abend bei einem kalten Buffet und erlesenen Weinen noch gemütlich aus.



Inspizierung der Gemeindewehren

Bei der Inspizierung unserer vier Gemeindewehren konnten sich u. a. Bgm. Thomas Raidl und Vizebürgermeister Friedrich Huber von der hervorragenden Qualität der Mann- und Gerätschaften überzeugen. Die Inspizierungübung wurde im Anschluss beim Hause Dachsbach – Familie Spreitzer – durchgeführt.

ATUS Stockschützen

Die Sportgala der Stockschützen fand am 31. August in der Festhalle in Rosenau statt.

Der Obmann der Sektion Stocksport, Franz Schneider, begrüßte die Sportler der Bezirksgruppe Waidhofen und alle Ehrengäste der Marktgemeinde Sonntagberg. Die Siegerehrung wurde mit Bezirksobmannstellvertreter Franz Dorfmaier in einem würdigen Rahmen durchgeführt.

Am 12. Oktober fand bei herrlichem Wetter die 22. Ortsmeisterschaft der Stockschützen statt. 15 Mannschaften kämpften den ganzen Tag bei guter Laune um den Sieg. Sieger wurde die Gruppe „Auto Granzer“, gefolgt von „Vereinshaus Zick Zack“ und den „Windbergern“.

Scheckübergabe Benefizkonzert der TMK Windhag

Die TMK Windhag konnte im Rahmen ihres Musikfestes einen Scheck über EUR 600,- an Pfarrherrn Pater Franz Hörmann übergeben. Im April gab die TMK Windhag in der Basilika Sonntagberg ein Benefizkonzert. Der Reinerlös soll der Basilika zugute kommen. Pater Franz bedankte sich für die Spende sehr herzlich!





Neue Beleuchtung im Kindergarten Böhlerwerk

Im Kindergarten Böhlerwerk wurde in den Sommerferien, zur vollsten Zufriedenheit aller im Kindergarten tätigen Personen, der schadhaft gewordene Küchenblock durch einen neuen ersetzt. Auch auf die immer wieder zu Recht vorgebrachte Kritik an der mangelnden Ausleuchtung der Arbeitsplätze in den Gruppenräumen wurde reagiert. In Absprache mit Energiebeauftragtem Ing. Johann Wagner, Umweltschutzreferenten Josef Rimpl, Elektrikermeister Mag. Ernst Stockinger, der Firma Conlux und der Referentin für unsere Kindergärten, Geneveva Leitner, kam es ebenfalls in den Sommer- und Herbstmonaten zu einer dem neuesten Stand entsprechenden Ausleuchtung der Räume mit energiesparenden LED Leuchten. Kinder und Kindergarten – Pädagoginnen freuen sich über die optimale Lösung!

Bildsanierung beim Baichberger Weißen Kreuz

Aufgrund einer Privatinitiative – federführender Initiator war GR a. D. Erich Otto – wurde das Bild beim Weißen Kreuz neu renoviert. Die Pfarre Nussdorf sowie die Gemeinde Sonntagberg unterstützten diese kulturell wichtige Aktivität!



„PanoramaGucker“ - neue Perspektiven am Panoramahöhenweg

Beim Mostheurigen Wagenöd eröffnet einer von sechs „PanoramaGuckern“ neue Perspektiven auf die Bergwelt zwischen Ötscher und Sensengebirge. Sie blicken dabei wie Seeleute durch eiserne Rohre, auf kleinen Schildern sind Orte und Berge mit Angabe von Seehöhe und Entfernung beschrieben. Neben einem zweiten PanoramaGucker in Doppel befinden sich noch 4 weitere in St. Leonhard, Windhag, Ybbsitz und Randegg. Entworfen hat die neue Attraktion der junge Architekt Mag. Josef Hofmarcher aus Ybbsitz.



Adventmarkt Rosenau

Gut besucht war der Weihnachtsmarkt am letzten Novemberwochenende in der Festhalle Rosenau. Die heimischen Betriebe und KunsthandwerkerInnen präsentierten Filzprodukte, Holzkunst, Schmuck, Steindesign, Strickwaren sowie unterschiedlichste weihnachtliche Dekorationen etc. Die örtlichen Vereine sorgten mit Schmankerl für das leibliche Wohl. Musikalisch umrahmt wurde der Adventmarkt durch die Werksmusik Böhlerwerk, die TMK Sonntagberg und Schülern des Musikschulverbandes Allhartsberg/Kematen/Sonntagberg. Dank von dieser Stelle aus an GR Leopold Hinterleitner für die Organisation dieses attraktiven Marktes.

In den letzten Wochen wurden durch das Kulturreferat – unter der Führung von Vzbgm. Friedrich Huber – noch zahlreiche weitere Veranstaltungen durchgeführt (Stehaufmännchen, Hans Werner und Dietlinde, Perchtenlauf in Rosenau, Marc Pircher u.v.m.)

Christbaumverkauf mit GLÜHMOST-Stand beim Feuerwehrhaus ROSENAU



Freitag, 13.12.2013 8-17 Uhr

Samstag, 14.12.2013 8-13 Uhr

Freitag, 20.12.2013 8-17 Uhr

Samstag, 21.12.2013 8-13 Uhr

Martin Mühlwanger, Urltal 7, 3352 St. Peter/Au, Tel. 0664/25 12 873

bezahlte Einschaltungen!

Wir sind übersiedelt!

Sie finden unser
mit modernstem
Equipment ausge-
stattetes Büro in
der Rotte

Baichberg 9 (Haus „Eckstein“)

veranstaltungsnachlese – seitenblicke

ib-lehner

Ingenieurbüro für
Vermessungswesen

I. u. S. Lehner
3331 Sonntagberg
Rotte Baichberg 9

T 07448-2483-0 Fax DW 4
E office@ib-lehner.at

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei



Aus unseren Schulen und Kindergärten



Neues Spielhaus für den Kindergarten Rosenau

Unser naturnaher Garten, wo die Kinder vielfältige und abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen machen können, ist seit Anfang September mit einer neuen Spielmöglichkeit bereichert worden. Den Kindergartenkindern steht ein neues Gartenhäuschen zur Verfügung, wo sie ihre Rollenspiele und andere individuelle Ideen umsetzen können. Dabei werden Kompetenzen im emotionalen und sozialen Bereich spielerisch erfahren und vertieft. Herzlichen Dank dafür an die Gemeinde Sonntagberg!

Friseurbesuch Kindergarten Böhlerwerk

Im Oktober besuchte die Gruppe 1 des Kindergartens Böhlerwerk das Friseurstudio „Haarschneider“. Ausschlaggebend für den Ausflug war das große Interesse der Kinder am Beruf der Friseurin/des Friseurs. Das Team des Friseurs „Haarschneider“ konnte den Kindern auf spielerische Art und Weise einen guten Einblick in die Tätigkeiten des Berufs vermitteln. Zum krönenden Abschluss durften sich die Kinder von den Friseuren verschiedene Frisuren machen lassen.



VS Rosenau – Besuch am Gemeindeamt

Im Rahmen einer Exkursion besuchte die 3. Klasse der VS Rosenau unsere Gemeinde. Die Kinder konnten dabei verschiedene Aufgaben und Abteilungen näher kennenlernen.

Simon
Elnis
Lenn
Zhanes
Heidi
Lara.Z.
Stefanie
Helena
Julian
Philipp
Lara.F.
Leonardo
Manuel
Annal
Julian.F. Lieber Herr Bürgermeister!

Danke für den schönen und interessanten Vormittag am Gemeindeamt. Es war sehr spannend. Wir freuen uns, in so einer schönen Gemeinde zu wohnen. Danke, dass Sie sich so für uns einsetzen.
Die 3. Klasse der VS Rosenau.

Ulrich Urdel



Neue Lehrkräfte in der NMS Sonntagberg

Vier neue Pädagogen fördern und begleiten die Schüler und Schülerinnen der NMS Sonntagberg im laufenden Schuljahr: Frau Dipl. Päd. HL Madeleine Bruckner sowie der Beratungs- und Betreuungslehrer Herr Dipl. Päd. SOL Reinhold Weizbauer, Frau Magister Magdalena Frühmann und Frau BEd. Nina Kratochwill.

Hefte für unsere Schulanfänger

Auch heuer besuchten Bgm. Thomas Raidl und g.GR. Genevva Leitner wieder unsere Schulanfänger in den Volksschulen Böhlerwerk und Rosenau. Sie wünschten den Kindern und Klassenlehrerinnen einen guten Start in das neue Schuljahr sowie viel Erfolg beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Um die Familien unserer Schulkinder finanziell zu unterstützen, stellte die Gemeinde auch heuer wieder die Erstausrüstung mit Heften für die ErstklasslerInnen zur Verfügung.



Wien-Exkursion

Am Montag, dem 7. Oktober, machten wir, die 2. Klassen der NMS Sonntagberg eine Exkursion nach Wien. Am Vormittag besichtigten wir das ORF-Zentrum. Wir bekamen viele Informationen über die Arbeit des ORF und durften auch einige Studios besichtigen. Highlight war die Besichtigung des Studios, von dem die Abendshow „Die große Chance“ ausgestrahlt wird und die „Bluebox“ wo wir selbst vor der Kamera standen und tolle Animationen gemacht wurden. Nach einem guten Mittagessen besichtigten wir am Nachmittag noch den Schlossgarten Schönbrunn und die Gloriette. Es war ein interessanter und spannender Tag.



Wandertag NMS Sonntagberg

Im September nutzten die SchülerInnen der NMS Sonntagberg das schöne Herbstwetter und unternahmen einen Wandertag. Die 1. Klassen wanderten auf den Buchenberg in Waidhofen/Ybbs, die 2. Klassen fuhren nach Gafelnz und gingen auf den Heiligenstein, die 3. Klasse marschierte auf den Kreuzberg in Weyer und die 4. Klasse unternahm eine Radtour nach Amstetten. Allen hat der sonnige Wandertag viel Spaß bereitet!





Hello, how are you? – Hello, kif inti?

Gelungene Sprachwoche der privaten NMS Gleiß auf Malta: 23 Gleißer Schülerinnen und Schüler aus der 4a und 4b sowie ihre beiden Begleitlehrerinnen Doris Pollak und Maria Sonnleitner blicken auf eine erlebnisreiche Sprach-



woche zurück. Vormittags wurden die Kinder von ‚Native speakers‘ unterrichtet, an den Nachmittagen wechselten sich Kultur- und Badeausflüge ab. Alle SchülerInnen waren von ihren Gasteltern begeistert, ließen sich das maltesische Essen schmecken und erfuhren viel über das Leben auf dieser einzigartigen Insel. Das Motto dieser Sprachwoche lautete: Englisch statt Deutsch – Sonne statt Regen! Um viele Erfahrungen reicher kehrten alle nach 8 Tagen wohlbehalten und glücklich zurück.



Viele neue Gesichter in der FSB Gleiß

Seit Schulbeginn läuft die Fachschule für Sozialberufe in Gleiß im Vollbetrieb und es werden nun 3 Jahrgänge unterrichtet. Deshalb gibt es viele Neuzugänge im Lehrerkollegium der FSB. Zu den bisher 10 LehrerInnen kommen weitere fünf neue Lehrerinnen dazu. Folgende Fächer werden diese unterrichten: Mag. Magdalena Frühmann - Deutsch, Mag. Lieselotte Pischinger - Politische Bildung und Recht, MMag. Irene Kratochwil - Betriebswirtschaft u. Rechnungswesen, Mag. Annemarie Ziegelwanger - Psychologie und Pädagogik und Bildungsarbeit im Kindergarten und die Schulärztin Dr. Ester Steininger - Pharmakologie.



FSB Gleiß startet mit Sozialpraxis

In der 3. Klasse der dreijährigen Fachschule für Sozialberufe absolvieren die Schülerinnen ein Sozialpraktikum. Dabei sind die Schülerinnen einen ganzen Tag pro Woche in einem Kindergarten oder einer Alten- oder Behindertenbetreuungseinrichtung. Die Arbeit im Kindergarten ist zudem ein wichtiger Teil der Ausbildung zur Kinderbetreuerin. In den Sozialeinrichtungen können die Schülerinnen wichtige Erfahrungen in diesen Berufsfeldern sammeln und gleichzeitig überprüfen, ob ein Beruf in diesem Bereich für sie in Frage kommt. Gleichzeitig ist auch wieder die Familienpraxis der 2. FSB angelaufen, wo die SchülerInnen einen Tag pro Woche im Haushalt, beim Kochen und in der Betreuung der Kinder mithelfen.

Androsch in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung wird an Schulen verliehen, deren Einsatz für die Gesundheitsförderung ihrer Schüler besonders groß ist. Seit Jahren wird an der PVS Gleiß besonderer Wert auf ausreichende Bewegung und gesunde Ernährung gelegt. Gesunde Jause und „Back to Nature“ sind altbewährte Projekte, Unterricht in der Freiluftklasse und Pause im Schulgarten sind selbstverständlich geworden. Zum Anbau von eigenem Gemüse, das dann natürlich gemeinsam verzehrt wird, steht der PVS ein Hochbeet zur Verfügung. Da die Gesundheit das wichtigste Gut im Leben ist, werden gesundheitliche Themen sicher auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden, wobei stets daran gedacht wird, das Kind in seiner Ganzheit zu sehen. So wird heuer auch ein Kinesiologe mit den Kindern arbeiten. „Ist die Seele gesund, ist der Körper gesund“ ist für Team und Schüler der PVS Gleiß nicht nur ein Slogan, sondern eine wichtige Voraussetzung für Lernen in einer positiven Atmosphäre.



Zeitzeugen

Anlässlich des Nationalfeiertages besuchten Hilde und Fritz Dietrich aus Böhlwerk, Freunde der Klassenlehrerin Brigitte Schlembacher, die SchülerInnen der 3. Klasse der PVS Gleiß. Sie erzählen den aufmerksamen Zuhörern, wie der 2. Weltkrieg ihre eigene Kindheit beeinflusst hatte. Im Anschluss verstanden alle Kinder, warum das Ehepaar die Neutralität als eines der größten Geschenke in ihrem Leben bezeichnet.



PVS Gleiß ist „Gesunde Schule“

Am 17. Oktober konnte die Leiterin der PVS Gleiß in St. Pölten die Plakette „Gesunde Volksschule“ vom Obmann der NÖGKK KR Gerhard Hutter und Gesundheitslandesrat Maurice



Auszeichnung für die Fachschule für Soziale Berufe als „Gesunde Schule“

Im vergangenen Schuljahr engagierte sich die FSB Gleiß besonders für eine gesunde Schule und beteiligte sich mit verschiedensten Projekten und Fortbildungen am gleichnamigen Programm. Ein besonderes Projekt war ein Kochworkshop gemeinsam mit der Volksschule, bei dem die SchülerInnen der FSB ihr Wissen über gesunde Ernährung an die Volksschulkinder weitergaben. Mit verschiedensten Methoden vermittelten sie den Kindern einiges an theoretischem Wissen und durch das gemeinsame Kochen konnten die Kinder auch gleich praktische Fertigkeiten erwerben und ausprobieren. „Sowohl FachschülerInnen als auch die Volksschulkinder waren mit Feuereifer und Begeisterung bei der Sache und bewiesen, dass gesundes Essen gut schmecken und Kochen Spaß machen kann“ freut sich die Leiterin des gelungenen Projektes Gerlinde Haydn.

Für die engagierte Beteiligung am Programm „Gesunde Schule“ erhielt die FSB nun die Auszeichnung mit der Gesunden-Schule-Plakette. Diese wurde am Donnerstag, den 17. Oktober 2013 durch den Obmann der NÖGKK



KR Gerhard Hutter und Gesundheitslandesrat Maurice Androsch überreicht.

„Diese Auszeichnung ist eine besondere Wertschätzung unserer Arbeit und bestärkt uns darin, dass wir uns einerseits für die Gesundheitsförderung in der Schule engagieren und andererseits weiterhin die Kooperation mit den anderen Schulen im Haus verstärken werden.“, meint Direktorin Anita Schorn.

aus unseren schulen und kindergärten

Kinder Skikurs



Naturfreunde Hilm-Kematen

2. – 5. Jänner 2014

Lackenhof am **Ötscher**



Kosten für Naturfreunde Mitglieder: € 190,00

abzügl. möglicher Gemeindeförderung!

Busfahrt, Skipass u Mittagessen inkludiert!

Bezahlung per Überweisung: BLZ 20256, Kto 03601420650

Anmeldung:

☎ **0676 9712092**

✉ **gasser.peter@gmx.at**

bei Peter GASSER

23.12.2013 Anmeldeschluss



Skibindung und Einstellung ist vom Fachhandel zu überprüfen! **HELMPFLICHT (CE-zertifiziert)**

Tägliche Abfahrt: 08:00 Uhr am Parkplatz auf der Rückseite des Unimarktes

Tägliche Rückkunft: ca 17:00 Uhr bei Einstiegstelle

abgebene Stimmen	2329
ungültige	50
gültige	2279

Marktgemeinde Sonntagberg Ergebnis der Nationalratswahl 2013

	Gesamt		Sprengel					
			Böhlerwerk		Bruckbach	Rosenau	Hilm	Sonntagberg
			I	II	III	IV	V	VI
SPÖ	893	38,34 %	141	173	153	264	137	25
ÖVP	584	25,08 %	48	35	73	119	129	180
FPÖ	370	15,89 %	43	63	82	121	39	22
BZÖ	65	2,79 %	6	6	14	23	11	5
GRÜNE	161	6,91 %	19	14	21	57	35	15
FRANK	103	4,42 %	9	13	15	38	24	4
NEOS	73	3,13 %	11	6	14	30	8	4
KPÖ	11	0,47 %	2	0	3	3	3	0
PIRAT	19	0,82 %	2	1	5	7	3	1

Wahlberechtigte	3150
-----------------	------

Inbetriebnahme Rotlicht-Überwachungs- kamera Gleiß

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Fußgängerübergang in Gleiß wurde seitens des Landes NÖ eine hochmoderne Rotlicht-Überwachungskamera installiert.



Schneeräumung

Gemäß § 93 StVO ergeht die dringende Bitte an Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (Ausnahme: unverbauter, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften), dafür zu sorgen, dass dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen befreit sind und dass bei Glätte gestreut wird.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern zu entfernen sind.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wird weiters darauf hingewiesen,

dass die Schneeräumung in den Ortsteilen Böhlerwerk, Bruckbach, Rosenau, Gleiß u. Hilm im Auftrag der Gemeinde vom Maschinenring Service NÖ durchgeführt wird.

Falls es diesbezüglich Probleme gibt, wird um Kontaktnahme mit Herrn Markus Großsteiner 059060-384-20 bzw. 0664 / 824 23 56 ersucht.

Vorrangig werden natürlich Hauptverkehrsstraßen, Schul- u. Kindergartenwege bzw. Strecken mit entsprechendem Gefälle winterdienstlich betreut! Um Verständnis wird gebeten!



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Sprechtage Vizebürgermeister Friedrich Huber:

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Wichtige Information für Hundebesitzer!

Aufgrund der Beschwerde von mehreren Liegenschaftseigentümern sei hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des NÖ Feldschutzgesetzes die Verschmutzung landwirtschaftlicher Flächen durch Hundekot nicht zulässig ist. § 6, Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz lautet:

„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 730,- zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc. Auch sei hingewiesen, dass die Rechtsordnung kein allgemeines Betretungsrecht von Feldgut kennt. Bitte um Rücksichtnahme!

Besonders wird auf die Leinenpflicht im Ortsgebiet hingewiesen!



Kindergarten-Anmeldung

Wie schon im Vorjahr wird es einen gemeinsamen Termin für die Anmeldung in unseren NÖ. Landeskinderärten Sonntagberg, Rosenau und Böhlerwerk geben.

17. Februar und 18. Februar 2014

jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr

Zu diesen Terminen sind natürlich auch die 2,5-Jährigen herzlich eingeladen! Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des künftigen Kindergartenkindes.

Geburten in Sonntagberg

Im Sommer/Herbst 2013 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Wührer Flora Franziska
- > Truchlik Philip
- > Fichtinger Leo
- > Stockner Natalie
- > Marjanovic Leon
- > Tatzreiter Alexander
- > Marki Aurela
- > Dreni Alessia
- > Scherz Moritz
- > Winter Fabienne Anja
- > Masinovic Elmir
- > Bachner Laura
- > Husak Sophie
- > Lumpflecker Aurelia Leonie
- > Leblhuber Lian
- > Asanger Emanuel Marcel
- > Gürler Esma-El Imran
- > Großbichler Selina Maria

MUTTERBERATUNG mit Kinderarzt Dr. Gerhard Kusolitsch

Ab 2014 findet die Mutterberatung jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA) statt:

- > Mittwoch, 8. Jänner 2014
- > Mittwoch, 12. Februar 2014
- > Mittwoch, 12. März 2014
- > Mittwoch, 9. April 2014

Schuleinschreibung in den VS Rosenau und Böhlerwerk

VS Rosenau 13.01.2014 11-16 Uhr
 VS Böhlerwerk 14.01.2014 11-15 Uhr

Mitzubringen sind:

- > Geburtsurkunde
- > Meldebestätigung
- > E-Card

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Direktorin Gerlinde Schnetzinger unter der Telefonnummer 0664 / 96 44 856.

Christbaumentsorgung

Auch in diesem Jahr gibt es seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder die Möglichkeit, Ihre Christbäume gratis zu entsorgen.

Stellen Sie diese bitte bis spätestens

Freitag, 17. Jänner 2014

zu den Altstoffsammelinseln in der Gemeinde

oder bringen Sie die Christbäume ins ASZ Hilm (geöffnet: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr)

Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen im September/November – Auszug aus der Tagesordnung u. Beschlüsse

- Diverse Sanierungen der Oberflächenentwässerung in den Ortsteilen Bruckbach, Rosenau und Böhlerwerk
- Installierung von Hydranten im Bereich Hilm, Baichberg und Sonntagberg
- Investition einer neuen Wasserleitung an der Ybbsbrücke in Böhlerwerk: Mit dieser Maßnahme soll die

Wasserversorgung des Ortsteiles zusätzlich abgesichert werden. Kostenpunkt EUR 105.000,- + USt

- Sanierungsmaßnahmen Kindergartengebäude Sonntagberg: Nach erfolgtem Fenstertausch wurden noch einige Verputz- und Mauersanierungsarbeiten notwendig.
- Abschluss von Serviceverträgen für die 16 Pumpenanlagen, welche im Kanalsystem unserer Gemeinde im Einsatz sind sowie eines Wartungsvertrages für die Brandschutzanlage in der Festhalle Rosenau



- Herstellung eines Gehsteiges im Bereich Körnerhof: In enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Straßenmeisterei wurde im Zuge der Belagsarbeiten der Landesstraße auch der Gehsteig neu ausgebaut und mit einer zeitgemäßen Absturzsicherung versehen
- Kostenzuschuss für den Um- und Neubau des Rot-Kreuz-Hauses in Kematen: Das alte Gebäude entsprach nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen eines modernen Rettungsdienstes und wird dementsprechend neu um- und ausgebaut. Sonntagberg beteiligt sich mit EUR 14.400,- an den Gesamtkosten.
- Zuschüsse für die Ferienlager der Jungschargruppen Böhlerwerk und Sonntagberg sowie der Pfadfinder
- Auftragsvergaben für den Neubau des Feuerwehrhauses Doppel: Die Aushub- und Erdbau-, Baumeister-, Zimmer-, Elektro- und Installationsarbeiten in der Höhe von EUR 480.000,- wurden nach erfolgter Ausschreibung an





verschiedene regionale Firmen vergeben. Die Arbeiten gehen aufgrund des großen Einsatzes der Beteiligten und der guten Witterung zügig voran.

- **Bericht des Energiebeauftragten Ing. Johann Wagner** über die umweltrelevanten Aktivitäten und die Energiebuchhaltung der Gemeinde
- **Kostenzuschuss für Trainingsanzüge** der KSV-Mädchennschaft



- **Neue Winterdienstvereinbarung** mit dem Raiffeisen Maschinenring
- **Kostenzuschuss für das Weiße Kreuz in Baichberg**
- **Gebührenanpassungen bei Wasser und Kanal:**
Um die Gebührenhaushalte bei Wasser und Kanal kostendeckend führen zu können, beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Anpassung der Tarife per 1.1.2014. Der neue Wasserpreis beträgt EUR 1,75 netto je m³ Wasser und die Bereitstellungsgebühr EUR 25,- jährlich je m³ Zählerleistung.
Der Einheitssatz bei den Kanalbenutzungsgebühren beträgt nunmehr EUR 2,90 je m². Zum Teil deckt sich die Anpassung mit der Inflationsrate (Kanal) bzw. liegt teilweise etwas darüber (Wasser). Erst mit dieser Maßnahme sind zukünftige Investitionen und Reparaturen möglich.
- **Auftragsvergabe zur Sanierung der Schossmannquelle in Rosenau:**
Um die Leistung und Effizienz dieser ergiebigen Quelle noch bedeutend zu steigern und die strengen hygienischen Vorgaben zu erfüllen, entschloss sich der Gemeinderat zur Sanierung dieses Wasserspenders. Eine wichtige Investition in die Zukunft!
Kostenpunkt insgesamt nach Abzug allfälliger Förderungen EUR 208.000,-
- **Bericht über die wirtschaftliche Situation** der Sonntagberger Immobilien GmbH
- **Kostenzuschuss zur Vorplatzgestaltung** im Bereich Kirche, Bildungszentrum und Kloster Gleiß
- **Teilsanierung der Friedhofsmauer** in Gleiß



Weitere Neuigkeiten aus der Gemeindestube

- Die Reihenanlage in der Rosenauer Sonnensiedlung soll bereits Ende Jänner 2014 an die neuen Bewohner übergeben werden.



- **Neuasphaltierung der Landesstraße auf den Sonntagberg** auf einer Länge von 1 km;
Ein Danke an das Land NÖ und die gute Arbeit der Straßenmeisterei!



- Die Arbeiten für die 29 Wohneinheiten für das betreubare Wohnen in Gleiß schreiten zügig voran. Geplanter Fertigstellungstermin ist Ende 2014.





- Auch der Bau der Wohnungen in Rosenau ist im Zeitplan
- Bereits 2014 soll der Neubau von 2 Wohnhäusern mit jeweils 6 Wohneinheiten im Ortsteil Böhlerwerk starten.



- Neuer Wanderweg von der Sonnensiedlung auf den Sonntagberg
- Neuasphaltierung des Zufahrtsweges zu den Liegenschaften Hager, Berger, Eder und Gassner



Weiterer Modernisierungsschub im Bauhof

Nunmehr wurde auch der 2. Kommunaltraktor wegen zu hoher Instandhaltungskosten durch ein neues Gerät ersetzt. Wir haben daher ab sofort zwei baugleiche Fahrzeuge der Marke ISE-

KI für den Winterdienst zur Verfügung. Das hat den Vorteil, dass alle Zusatzgeräte auf beiden Fahrzeugen verwendet werden können, und auch das Thema Wartung und Pflege kann bei baugleichen Geräten optimiert werden. Zusätzlich wurde auch ein leistungsfähiges Mähgerät der Marke GRILLO erworben, um auch im Bereich der Anlagenpflege zeitgemäß ausgerüstet zu sein.



Kommunaltraktor wird verkauft

Der multifunktionale Kommunaltraktor der Marke AEBI KT 50 wird verkauft.

Das 10 Jahre alte Gerät ist reparaturbedürftig und wird mit allen Zusatzgeräten an den Meistbietenden abgegeben. Besichtigungen bitte mit unserem Bauhofleiter, Herrn Karl Geiblinger, vereinbaren: Tel: 0664 / 96 44 847

Technische Daten:

Zugmaschine: AEBI Rasant KT 50

Erstzulassung: 30.12.2003

Motor: 2197 ccm

4 Zylinder Diesel

Leistung: 33,7 KW

Getriebe: hydrostatisch

Zusatzgeräte: Schneeschild, Schneefräse, Streugerät, Frontmähwerk mit Absaugung, Kehrgerät

Angebote sind **bitte schriftlich bis spätestens 20. Jänner 2014** an das Gemeindeamt zu richten:

Marktgemeinde Sonntagberg, Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau oder per Mail an gemeinde@sonntagberg.gv.at

Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen

Montag, 24. Februar	2014	18.00 Uhr
Montag, 28. April	2014	18.00 Uhr

Wir laden die Bevölkerung herzlich dazu ein!



Kangatraining – Mama macht fit und das Baby macht mit

Kangatraining ist genau auf die Bedürfnisse junger Mütter und die ihrer Babys abgestimmt.

Kursort: Fitnessstudio „Wirel“ in 3332 Gleiß

Kursdauer: 8 Wochen,
Termin: 07.01.2014
09:00 – 10:00 Uhr und
10:30 – 11:30 Uhr



Anmeldung bei **Sonja Huber** unter sonja@kangatraining.at oder Tel.: **0676/7518444**
www.kangatraining.at
Facebook: Sonja Kangatraining Waidhofen Ybbs



Regionales Bildungsprogramm

Das regionale Bildungsprogramm und Aktuelles zur „Lernenden Region Kulturpark Eisenstraße“ kann im Internet unter www.eisenstrasse.info - „Lernende Region und Bildungsangebote“ nachgeschlagen werden. Sie finden eine Vielzahl an verschiedenen Angeboten, vom Obstbaumschnittkurs bis zum Mentaltraining, vom EDV-Workshop bis zum Business Englisch. Die aktuelle Auflage des regionalen Bildungsprogramms gibt einen kompakten Überblick über Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung. Nützen Sie die einmalige Gelegenheit!

weitere news

Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwochs von 9 – 11 Uhr, alle 14 Tage im Pfarrsaal der Pfarre Kematen/Gleiß, angeboten wird:

- offenes Treffen für Mütter, Väter, Omas, Opas, mit ihren Kindern oder Enkelkindern (gerne auch Familien mit fremdsprachigem Hintergrund)
- Ort der Begegnung, um Erfahrungen auszutauschen
- kurze Auszeit von den alltäglichen Verpflichtungen
- Möglichkeit, seinen Kindern Zeit und intensive Zuwendung zu schenken
- Erste Erfahrungen für Kleinkinder in einer Gruppe, aber doch immer den vertrauten Erwachsenen in der Nähe zu haben
- alte und neue Spiellieder, Fingerspiele, Kindertänze
- gemeinsames Malen und Basteln
- Kleine Jause
- ... einfach vorbeikommen und reinschnuppern...

Beitrag: EUR 1,- pro Treffen

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Monika Hinterdorfer (0699/10 72 68 44)** oder **Rosemarie Schnabl (0680/302 42 24)**.

Trauer um Johann Hinterberger



Am 5. November ereilte uns die Nachricht vom Ableben von Herrn Johann Hinterberger. Er war 30 Jahre Mitglied des Seniorenbundes der Ortsgruppe Sonntagberg und leitete 20 Jahre als Obmann die Geschicke des Vereines. Seine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich erfüllte er mit großer

Umsicht und Begeisterung. Auf Grund seines Gesundheitszustandes legte er die Obmannschaft im Jänner 2010 in jüngere Hände. Für seine langjährige Treue und unermüdliche Arbeit für den Seniorenbund wurden Johann Hinterberger zahlreiche Ehrungen zuteil, unter anderem erhielt er das Goldene Ehrenzeichen des NÖ Seniorenbundes.

In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

Schalauer Berta
Kleinhagauer Berta
Altermüller Anna
Zöttl Rosina
Bruckschwaiger Ferdinand
Doschinsky Margaretha
Angenbauer Anna

Gruber Maria
Schaumdögl Christine
Lumplecker Eduard
Helperstorfer Hermann
Fuchs Ernst
Aigner Franz Friedrich
Helperstorfer Frieda

Hinterberger Johann
Leonhartsberger Hermine
Holzer Theresia
Peböck Friederike
Seisenbacher Franz
Pfaffenlehner Margarethe
Atschreiter Anton

Jubiläumsehrungen

Gemeinderat **Christoph Perner** feierte am 20. September seinen 60. Geburtstag und hat aus diesem Anlass alle Gemeinderäte zur Jause eingeladen. Christoph „Nuki“ Perner ist seit 2005 für die SPÖ Gemeinderat der Marktgemeinde Sonntagberg und im Ausschuss Kultur-Verwaltung-Personal sowie im Kontrollausschuss tätig.

Privat ist Christoph Perner begeisterter Bergwanderer und Radfahrer, fährt Motorrad und ist mit seiner Gattin auch aktives Mitglied im Goldhauben- und Trachtenverein Waidhofen an der Ybbs. Bürgermeister Thomas Raidl, der gesamte Gemeindevorstand und die Parteivorsitzenden gratulierten Gemeinderat Christoph Perner recht herzlich.



80. Geburtstage:

Reisinger Josef, Ybbsstraße 9/9, Rosenau
Baumgartner Othmar, Siedlungsstraße 10b/13, Bruckbach
Peirl Maria, Sportplatzstraße 18/6, Böhlerwerk
Barton Karl, Windberg 14/3, Rosenau
Baumgartl Walter, Sportplatzstraße 4, Böhlerwerk
Neubauer Auguste, Waidhofnerstraße 30/5, Böhlerwerk
Beyer Inge, Leopold-Weber-Straße 22/2, Böhlerwerk
Dietrich Hildegard, Waidhofenerstraße 19/1, Böhlerwerk
Wagner Maria, Ort Baichberg 5
Eder Elfriede, Windberg 17/2, Rosenau
Pum Leopoldine, Dr.-Theodor-Körner-Hof 11/10, Böhlerwerk
Ginner Hubert, Am Stocket 7, Bruckbach
Schachenhofer Erna, Waidhofnerstraße 19, Hilm
Meyer Heribert, Sportplatzstraße 21/5, Böhlerwerk
Tabar Maria, Siedlungsstraße 38/2, Rosenau
Holzfeind Christine, Waidhofnerstraße 29/9, Rosenau



**Reisinger Josef, Rosenau,
Gratulation zum 80er!**



**Maria Peirl, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!**



**Karl Barton, Windberg,
Gratulation zum 80er!**



**Walter Baumgartl, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!**



**Maria Wagner, Baichberg,
Gratulation zum 80er!**



**Inge und Adolf Beyer,
Böhlerwerk, Gratulation
zum 80er und 85er!**



**Leopoldine Pum, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!**



**Hubert Ginner, Bruckbach,
Gratulation zum 80er!**



**Maria Tabar, Rosenau,
Gratulation zum 80er!**



**Hildegard Dietrich, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!**



**Auguste Neubauer, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!**



**Erna Schachenhofer, Hilm,
Gratulation zum 80er!**



Hildegard Krondorfer, Hilm,
Gratulation zum 85er!

85. Geburtstage

Krondorfer Hildegard, Nömayrstraße 1, Hilm
 Pucher Isabella, Schachnerweg 6/2, Böhlerwerk
 Ecker Roman, Siedlungsstraße 13/1, Bruckbach
 Perner Theresia, Kronstein 10/2, Bruckbach
 Raab Theresia, Luegerbichl 1/1, Rotte Wühr
 Beyer Adolf, Leopold-Weber-Straße 22/2, Böhlerwerk
 Ecker Leopoldine, Siedlungsstraße 13/1, Bruckbach
 Holzfeind Franz, Waidhofnerstraße 29/9, Rosenau
 Wasinger Anna-Maria, Sportplatzstraße 27/3, Böhlerwerk
 Alteneder Charlotte, Ribalstraße 8/2, Hilm
 Pendlmayer Ingeborg, Ybbsstraße 5/1, Rosenau



Anna-Maria Wasinger, Böhlerwerk,
Gratulation zum 85er!



Theresia Raab, Rotte Wühr,
Gratulation zum 85er!



Charlotte Alteneder, Hilm,
Gratulation zum 85er!

Diamantene Hochzeit:

Peter Alfred und Margaretha,
Waidhofnerstraße 56/2, Rosenau

Eiserne Hochzeit:

Lettner Ernst und Erika,
Siedlungsstraße 6,
Rosenau

Gratulation zur
Eisernen Hochzeit!





90. Geburtstage:

Gstettenhofer Rosa, GR a. D., Siedlungsstraße 17/5, Bruckbach
Steiner Maria, Waidhofnerstraße 29/6, Rosenau
Mayr Josefa, Waidhofnerstraße 35/2, Rosenau
Gagl Anneliese, Rotte Nöchling 20, Rosenau



Maria Steiner, Rosenau,
Gratulation zum 90er!



Rosa Gstettenhofer, Bruckbach,
Gratulation zum 90er!



Josefa Mayr, Rosenau, Gratulation zum 90er!

Goldene Hochzeiten:

Novak Helmut und Ernestine,
Grünmühlweg 5/2, Böhlerwerk
Rumpl Johann und Maria, Rotte Nöchling 9
Groissböck Werner und Hilde,
Dr.-Theodor-Körnerhof 8/9, Böhlerwerk
Baumgartner Heinz und Maria,
Sportplatzstraße 6, Böhlerwerk
Rehak Walter und Hermine,
Leopold-Weber-Straße 39, Böhlerwerk
Affengruber Gerhard und Katharina,
Leopold-Weberstraße 12, Böhlerwerk
Kleinhagauer Manfred und Elisabeth,
Siedlungsstraße 20/1, Bruckbach



Hermine und Walter Rehak,
Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Maria und Johann Rumpl, Rotte Nöchling,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



Gerhard und Katharina Affengruber,
Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Terminvorschau

ACHTUNG: Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle restlichen bis zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch nicht bekannten Termine finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2014“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Jeden 1. Montag im Monat „Stammtisch für pflegende Angehörige“ - Gemeindeamt

Dezember 2013

DI 24.	10 – 15 Uhr	Kinderweihnacht am Bauernhof, Reitstall Schlögelhofer in Allhartsberg
Pfarre Böhlerwerk	16 Uhr 22 Uhr	Kindermette Christmette
Pfarre Kematen/Gleiß	16 Uhr 22 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Kematen Christmette Klosterkirche Gleiß
Pfarre Sonntagberg	14 Uhr 24 Uhr	Krippenfeier Mitternachtsmette Basilika Sonntagberg

Jänner 2014

MO 13.	Schuleinschreibung VS Rosenau
DI 14.	Schuleinschreibung VS Böhlerwerk
SA 18.	Musikball TMK

Februar 2014

SA 8.	Gemeindeschitag
SA 8.	Faschingsgshnas in der Festhalle Rosenau
SA 15.	Pfadfinderball – Festhalle Kematen
MO 17.	Kindergarteneinschreibung
DI 18.	Kindergarteneinschreibung
SA 22.	Kinderfasching der Kinderfreunde im Böhlerzentrum
MI 26.	Kinderfasching Festhalle Rosenau

März 2014

SA 1.	Österr. Meisterschaften für lateinamerik. Tänze, Böhlerzentrum
DI 4.	Faschingsdienstag – Faschingsausklänge in der Festhalle Rosenau und im Böhlerzentrum
SA 8.	Rockomotions Festhalle Rosenau KSV Böhlerwerk

Vorankündigung:

DO 13. März 2014	um 19:30 Uhr	Vortrag von Dir. Erwin Zinner zum Thema „Familie und Jugend“ „Zeige mir die Grenzen und ich liebe dich noch mehr“ im Sitzungssaal der Gemeinde
SA 10. Mai 2014		Sonntagberger Marktlauf



Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

31.	Dez. 13	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
01.	Jänner	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
04.–05.	Jänner	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
06.	Jänner	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
11.–12.	Jänner	Dr. Michael HUBER	07442/52225
18.–19.	Jänner	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
25.–26.	Jänner	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425
01.–02.	Februar	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
08.–09.	Februar	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
15.–16.	Februar	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
22.–23.	Februar	Dr. Michael HUBER	07442/52225
01.–02.	März	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425
08.–09.	März	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
15.–16.	März	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
22.–23.	März	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
29.–30.	März	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

31.	Dez. 13–		
01.	Jänner	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
04.–05.	Jänner	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
06.	Jänner	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
11.–12.	Jänner	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
18.–19.	Jänner	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
25.–26.	Jänner	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
01.–02.	Februar	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
08.–09.	Februar	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
15.–16.	Februar	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
22.–23.	Februar	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
01.–02.	März	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
08.–09.	März	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
15.–16.	März	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
22.–23.	März	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
29.–30.	März	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955

Apotheken-Bereitschaft:

01.	Jän.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
04.–05.	Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
11.–12.	Jän.	Rosenau	07448–2525
18.–19.	Jän.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
25.–26.	Jän.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
01.–02.	Feb.	Rosenau	07448–2525
08.–09.	Feb.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
15.–16.	Feb.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
22.–23.	Feb.	Rosenau	07448–2525
01.–02.	März	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
08.–09.	März	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
15.–16.	März	Rosenau	07448–2525
22.–23.	März	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
29.–30.	März	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574

Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen
Wochenend-Dienste
unserer praktischen Ärzte
können Sie auch unter
www.arztnoe.at abfragen!



bürgerservice

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Aufgrund vermehrter Anfragen werden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020
oder 0676/83844229,
bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,
07442/52893,
bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,
hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter **Werner Holzfeind** (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	von	08:00–12:00 Uhr 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von	15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Friedrich Huber		16	huber@sonntagberg.gv.at
Hannes Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Irene Pruggnaller	Meldeamt, Bürgerservice	12	pruggnaller@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Werner Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Höllerer Andreas	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Unterbuchschachner Ferd.	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Hönig Harald	Bauamt, Abgabnamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Schossmann-Gartner Reinh.	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at 0664/ 96 44 846
Geiblinger Karl	Bauhof	23	0664/ 96 44 847

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Friedrich Huber	0664/ 96 44 859
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u. Böhlerwerk	0664/ 96 44 856
Schulische Nachmittagsbetreuung	0664/ 85 15 490	Bauhof	0664/ 96 44 847